

Diese Studie untersucht wie Entfernungen und Grenzen die Einschätzung von lokalen Produkten (Äpfel) beeinflussen. Werden ausländische Produkte, die kürzere Transportwege zurückgelegt haben auch als lokaler empfunden als inländische alternativen mit längeren Wegstrecken?

Alle TeilnehmerInnen wurden gebeten sich vorzustellen, dass sie nach Stuttgart (DEU) gezogen sind. Anschließend wurden die Befragten einer von zwei Versuchsgruppen zugeteilt. In der ersten Gruppe konnten die TeilnehmerInnen zwischen einem lokalen Apfel aus Straßburg (FRA) und einem nicht-lokalen Apfel aus Barcelona (SPA) wählen. In der anderen Gruppe stammte der lokale Apfel aus Freiburg (DEU).

Welchen Apfel würden Sie wählen?

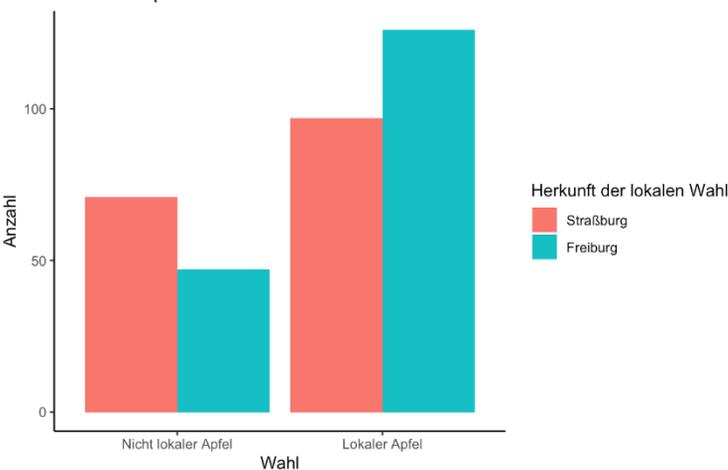


Apfel A (nicht lokaler Apfel)
2,49€ / kg
aus Barcelona
alle TeilnehmerInnen



Apfel B (lokaler Apfel)
2,99€ / kg
aus Freiburg ½ der TeilnehmerInnen
aus Straßburg ½ der TeilnehmerInnen

Welchen Apfel würden Sie wählen?



Die TeilnehmerInnen glauben, dass der Apfel aus Freiburg lokaler ist ($M = 5.37$) als der Apfel aus Straßburg ($M = 3.40$; $t(318) = -11.24$, $p < .001$).



Im Allgemeinen, bevorzugen die TeilnehmerInnen den lokalen Apfel gegenüber dem Apfel aus Barcelona ($b = 0.15094$, $t(339) = 2.958$, $p = .003$). Die TeilnehmerInnen wählen aber öfter den lokalen Apfel, wenn sie glauben, dass er aus Freiburg kommt.



Freiburg (rot) ist 132 km von Stuttgart (grün) entfernt. Straßburg (blau) ist 108 km von Stuttgart entfernt.



Die TeilnehmerInnen glauben trotzdem, dass Freiburg näher an Stuttgart ($M = 200$, $SD = 114$) ist als Straßburg ($M = 179$, $SD = 84$; $t(296.3) = 1.92$, $p = .056$), weil Freiburg innerhalb der Grenze Deutschlands ist.

Sie wollen in Zukunft auch an Im Fokus teilnehmen?

Ein E-Mail an mc@wu.ac.at genügt.

341 TeilnehmerInnen (50,7% männlich) haben unsere „Im Fokus“ Umfrage beantwortet. Das durchschnittliche Alter betrug 43 Jahre (Standardabweichung 13,6).